

„Goldenes Zeitalter“ und Sozialkritik

Zwei Ausstellungen: KulTour-Arbeitsgruppe des KuH Bremervörde führt am 29. April nach Bremen

BREMERVÖRDE. Die erste Fahrt der KulTour-Arbeitsgruppe des Kultur- und Heimatkreises (KuH) Bremervörde führt in diesem Jahr nach Bremen. Am 29. April wollen die Kunstfreunde aus dem Vörder Land zwei Ausstellungen mit zwei sehr unterschiedlichen künstlerischen Temperamenten in der Kunsthalle und im Paula-Modersohn-Becker-Museum erleben.

Die Verlegerfamilie Carl Schünemann hat dem Kunstverein Bremen 32 Werke der Niederlän-

dische Malerei des „Goldenen Zeitalters“ gestiftet. Es ist die bedeutendste Gruppe von Altmeistergemälden, die der Kunstverein seit seiner Gründung 1823 erhalten hat. „Die Ausstellung in der Kunsthalle vermittelt somit einen umfassenden Einblick in die niederländische Malerei des 17. Jahrhunderts“, teilt die KuH-Arbeitsgruppe mit.

Außerdem geht es in das Paula-Modersohn-Becker-Museum, wo unter dem Motto „Zwischen den

Zeiten“ Werke von Josef Scharl gezeigt werden. Scharl zählte in den 1920er Jahren in Deutschland zu den aufstrebenden Künstlern. „Allerdings gab es nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten für den politisch linksorientierten Maler keine Perspektive in seiner Heimat. Er war wegen seiner sozialkritischen und antimilitaristischen Kunstwerke starker Diskriminierung ausgesetzt und wurde 1935 mit einem Berufsverbot belegt. Er emigrierte

1938 ohne Familie in die USA“, heißt es in der Ankündigung der KulTour, die wieder von Hedi Dankowski und Almute Anglada-Lemkau organisiert wird.

Die Abfahrt ist um 9.30 Uhr ab Betriebs Hof Firma Stoss. Die Führungen in der Kunsthalle finden von 11 beziehungsweise 11.15 Uhr für jeweils 60 Minuten statt. Nach einer Pause, die für einen Bummel in der Bremer Innenstadt genutzt werden kann, geht der Kunstgenuss um 15 und um 15.15 Uhr mit den Führungen im Paula-Modersohn-Becker-Museum weiter.

Beide Führungen dauern jeweils etwa 60 Minuten. Die Abfahrt in Bremen ist für 16.30 Uhr geplant, die Ankunft in Bremervörde für 17.30 Uhr.

Der Preis für Fahrkosten, Eintritt, Museums- und beträgt 40 Euro für Mitglieder des Vereins und 42 Euro für Nichtmitglieder, die ebenfalls willkommen sind. „Beide Häuser sind auf die Bedürfnisse für Gehbehinderte eingerichtet“, teilt die KuH-KulTour-AG mit. (ts)



Jeronimus Sweerts' „Stillleben mit Blumenkorb und Papagei“ – ein niederländisches Meisterwerk aus dem „Goldenen Zeitalter“ – zu sehen in der aktuellen Ausstellung der Kunsthalle Bremen.

Bremervörder Zeitung Nr. 85, 165.Jg., 12.04.2018



Eine Arbeit von **Josef Scharl**, dessen Werk im Paula-Modersohn-Becker-Museum gezeigt wird.

.....
» **Anmeldungen** werden ab sofort telefonisch per SMS unter 01 74-415 98 78 oder per E-Mail (hedi@dankowski.eu) entgegen genommen.